

9-Ball

Ziel des Spiels

- Gespielt wird mit den Kugeln **1 bis 9** sowie der weißen Spielkugel.
- Ziel ist es, die **9** regelkonform zu versenken.
- Gewonnen hat, wer die 9 nach einem korrekten Stoß locht.

Spielbeginn

- Die Kugeln 1–9 werden rautenförmig aufgebaut.
- Die **1** liegt an der Spitze, die **9** in der Mitte der Raute.
- Der Anstoß muss regelkonform erfolgen (je nach Regelwerk müssen mindestens vier Kugeln eine Bande berühren oder eine Kugel muss fallen).

Grundregeln

- Die **Kugel mit der niedrigsten Nummer auf dem Tisch muss immer zuerst angespielt werden.**
- Nach dem ersten Kontakt darf jede Kugel fallen – auch die 9.
- Kombinationen (z. B. über die 1 auf die 9) sind erlaubt, solange zuerst die niedrigste Kugel getroffen wird.

Fouls

Ein Foul liegt unter anderem vor, wenn:

- nicht zuerst die Kugel mit der niedrigsten Nummer getroffen wird,
- die weiße Kugel versenkt wird,
- keine Kugel fällt und anschließend keine Kugel eine Bande berührt,
- die weiße Kugel vom Tisch springt.

Folge: Der Gegner erhält in der Regel **Ball in Hand** und darf die weiße Kugel frei auf dem Tisch platzieren.

Besonderheiten

- Eine früh versenkte **9** zählt als Sieg, sofern der Stoß regelkonform war.
- Glückstreffer sind in den offiziellen Regeln erlaubt – eine Ansage der Tasche ist normalerweise **nicht erforderlich**.

Kurz gesagt: Beim 9-Ball kommt es weniger darauf an, alle Kugeln zu versenken, sondern darauf, stets zuerst die niedrigste Kugel anzuspielen und sich eine gute Position für den nächsten Stoß zu erarbeiten. Dadurch ist das Spiel besonders dynamisch und taktisch.